



Der Norden des Großraums Toulouse wurde am Mittwoch, dem 14. September, gegen 17.30 Uhr von mehreren schweren Hagelgewittern heimgesucht.

In mehreren Departements Frankreichs galt bis 22 Uhr die Warnstufe Orange für Gewitter. In Toulouse fingen Bewohner am Mittwoch, dem 14. September, beeindruckende Bilder von Hagelkörnern ein, die in ihren Vorgärten niedergingen. Die Gemeinde Castelginest im Nordosten von Toulouse wurde ebenso wenig verschont wie ihre Nachbargemeinden Saint-Alban und Fenouillet, Aussonne nördlich von Blagnac oder Pechbonnieu.

Mehrere Augenzeugen berichten von Hagelkörnern mit einer Größe von über 3 cm (gemessen mit einer Schiebelehre). Diese Hagelgewitter waren sehr stark lokal begrenzt, einige Internetnutzer posteten Fotos von klarem Himmel, während andere, nur wenige hundert Meter entfernt, unter heftigen Hagelschlägen litten.

Ein Augenzeuge berichtete: „Die Hagelkörner, die auf Castelginest fielen, waren extrem. Sie haben unsere Tomaten im Garten total zerstört!“ Gartenhäuschen wurden beschädigt, Äste von Bäumen gerissen. Einige Autofahrer berichten von grossen Beulen an den Karosserien ihrer Fahrzeuge. „In den 37 Jahren, in denen ich für Météo France in Castelginest gearbeitet habe, habe ich noch nie einen solchen Hagel gesehen, vor allem mit so wenig Blitz und Donner.“, berichtet Jean-Louis auf Facebook.